

## Vergleich der neuen Wirkstoffe zur Migräne-Akuttherapie

**Datum:** 21.08.2023

**Original Titel:**

Efficacy, safety and indirect comparisons of lasmiditan, rimegepant, and ubrogepant for the acute treatment of migraine: A systematic review and network meta-analysis of the literature

### Kurz & fundiert

- Neue Akutmedikamente gegen Migräne - ein Vergleich
- Ditan Lasmiditan und Gepanten Rimegepant und Ubrogapant
- Netzwerk-Metaanalyse über 7 Phase-3-Studien mit 12 859 Patienten
- Alle drei wirksamer als Placebo
- Lasmiditan wirksamer, aber häufiger Nebenwirkungen
- Rimegepant geringfügig weniger wirksam wie Lasmiditan
- Ubrogapant verträglicher
- Direkte Vergleiche der Wirkstoffe stehen jedoch aus

**MedWiss - Experten führten eine Netzwerk-Metaanalyse durch, um die neuen Wirkstoffe zur Migräne-Akuttherapie Lasmiditan, Rimegepant und Ubrogapant zu vergleichen. In 7 Phase-3-Studien zeigten sich Unterschiede in Wirksamkeit und Verträglichkeit auf, die nun in direkten Vergleichen überprüft werden sollten. Alle drei Wirkstoffe übertrafen jedoch das Placebo signifikant an Wirksamkeit.**

---

In den letzten Jahren wurden eine ganze Reihe neuer Medikamente zur Prophylaxe oder zur Akutbehandlung der Migräne vorgestellt. Experten führten nun eine Netzwerk-Metaanalyse durch, um die neuen Wirkstoffe zur Migräne-Akuttherapie zu vergleichen.

### **Neue Akutmedikamente gegen Migräne: Ditane und Gepanten**

Die Autoren ermittelten relevante Studien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken MEDLINE (PubMed), Embase und Cochrane Register of Controlled Trials, mit Veröffentlichungen bis 11. Februar 2022. Die Analyse umfasste randomisiert-kontrollierte Studien der Phase 3 zu Lasmiditan, Rimegepant und Ubrogapant zur Akutbehandlung von Migräne bei erwachsenen Patienten.

### **Netzwerk-Metaanalyse über 7 Phase-3-Studien mit 12 859 Patienten**

Die Autoren schlossen 7 Studien (SAMURAI, SPARTAN, CENTURION, Study 302, Study 303, ACHIEVE I und II) mit 12 859 Patienten insgesamt in die Analyse ein. Alle Behandlungen waren dem Placebo in ihrer Wirksamkeit überlegen. Lasmiditan 200 mg erreichte die höchste Rate an

Schmerzfreiheit über 2 Stunden. Freiheit über 2 Stunden von weiteren belastenden Symptomen wurde gleichermaßen mit den höheren Dosierungen von Lasmiditan (100 und 200 mg), Rimegepant und den höheren Dosierungen von Ubrogapant (50 und 100 mg) erreicht. Die Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse im Rahmen der Behandlung war mit allen Dosierungen von Lasmiditan am höchsten.

### **Wirksamer (Lasmiditan) versus verträglicher (Ubrogapant)**

Die Netzwerk-Metaanalyse zeigte somit, dass Lasmiditan (200 mg) am effektivsten unter den neuen Akutmedikamenten bei Migräne-Attacken lindern kann. Allerdings waren auch Nebenwirkungen mit diesem Wirkstoff am häufigsten (vor allem Schwindel, Übelkeit und Schläfrigkeit). Rimegepant zeigte geringfügig geringere, aber ähnliche Wirksamkeitsraten wie Lasmiditan. Ubrogapant war hingegen insgesamt am verträglichsten. Die vergleichende Betrachtung ist allerdings, merken die Autoren an, unter anderem limitiert dadurch, dass es bislang keine direkten Vergleichsstudien der Wirkstoffe gibt.

#### **Referenzen:**

Puleda F, Younis S, Huessler EM, Haghdoo F, Lisicki M, Goadsby PJ, Tassorelli C. Efficacy, safety and indirect comparisons of lasmiditan, rimegepant, and ubrogapant for the acute treatment of migraine: A systematic review and network meta-analysis of the literature. *Cephalalgia*. 2023 Mar;43(3):3331024231151419. doi: 10.1177/03331024231151419. PMID: 36786357.